

GÄUBAHN RETTEN!

OHNE BRUCH NACH STUTTGART HBF.

→ **Matthias Gastel** (MdB Grüne)
Mitglied Verkehrsausschuss, Mitglied Aufsichtsrat DB Netz

→ **Isabel Cademartori** (MdB SPD)
Obfrau Verkehrsausschuss, verkehrspolitische Sprecherin SPD-Fraktion

→ **Michael Donth** (MdB CDU)
Mitglied Verkehrsausschuss, Eisenbahninfrastrukturbeirat Bundesnetzagentur

→ **Benedikt Weibel** (ehem. SBB)
Vorstand der Schweizer Bundesbahnen SBB 1993-2006, Kritiker der DB

→ **Jürgen Resch** (DUH)
Bundesgeschäftsführer der Deutschen Umwelthilfe

16.06.2024

17:00 Uhr Filmvorführung Das Trojanische Pferd: Eintritt 8€

19:00 Uhr Podiumsdiskussion kostenfrei



Die Singener wollen sich nicht abhängen lassen.

Stuttgart 21, der Bau eines unter die Erde verlegten Bahnhofs mit all seinen Anschluss-Tunnels und Neubaustrecken, zieht seine Kreise längst in die Provinz und auch über Baden-Württemberg hinaus. Im Zuge dieser Jahrhundertbaustelle soll die Verbindung Zürich/Singen-Stuttgart (die Gäubahn) ab 2026 am S-Bahn-Gleis in der Peripherie enden. Laut Aussage der Bahn für etwa sieben Jahre, Kenner der Sachlage rechnen mit weitaus mehr. Reisende müssten dann in Stuttgart-Vaihingen in die S-Bahn zum Hauptbahnhof umsteigen – Chaos inbegriffen.

Singen ist eine der letzten Anrainer-Kommunen ohne Sprachrohr der Bevölkerung gegen diese Pläne der Bahn. Um daran etwas zu ändern, zeigt die „Gäubahn-Initiative Singen“ in Kooperation mit dem Kulturzentrum GEMS und Oberbürgermeister Bernd Häusler **am 16.6. um 17:00 Uhr den Film „Das trojanische Pferd“** und lädt im Anschluss daran zu einer hochkarätig besetzten Podiumsdiskussion ein, ebenfalls im Saal der GEMS. Der Dokumentarfilm, der auch einige Spielszenen enthält, lässt sowohl Gegner als auch Befürworter zu Wort kommen.

Bei der anschließenden **Diskussion ab 19:00 Uhr** werden ausgewiesene Fachleute auf dem Podium Platz nehmen: **Isabel Cademartori** (SPD-Bundestagsabgeordnete, Obfrau im Verkehrsausschuss, verkehrspolitische Sprecherin der SPD-Fraktion), **Matthias Gastel** (Bundestagsabgeordneter Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Mitglied im Ausschuss für Verkehr und Sprecher für Bahnpolitik, außerdem Mitglied im Aufsichtsrat der DB-Infrastruktursparte), **Jürgen Resch** (Bundesgeschäftsführer der Deutschen Umwelthilfe, die Klage gegen die Abkopplung der Gäubahn eingereicht hat), **Benedikt Weibel** (ehemaliger Chef der Schweizer Bundesbahnen SBB, ehemaliger Verwaltungsrat der französischen Staatsbahnen SNCF, ehemaliger Aufsichtspräsident der österreichischen Westbahn) und **Michael Donth** (CDU-Bundestagsabgeordneter, Mitglied im Ausschuss für Verkehr, Berichterstatter für Bahn, ÖPNV, Taxen und Fernbusse).

Der Eintritt für den Film beträgt 8 Euro.
Die Podiumsdiskussion ist selbstverständlich kostenfrei und kann auch unabhängig von der Filmvorführung besucht werden.

📍 GEMS Kulturzentrum
Mühlenstrasse 13
78224 Singen (Hohentwiel)

